



Lobster
Dive into Data



KONICA MINOLTA

Konica Minolta Business Solutions Europe zählt reißende Datenflüsse

Tausende kleine Ströme bahnen sich ihren Weg. Nebenarme spalten sich von Hauptarmen ab und fließen an anderer Stelle wieder zusammen, bis sie ihr Ziel erreichen. Dieses Szenario spielt sich bei Konica Minolta, Anbieter von Services, Lösungen und Hardware für den Dokumentenlebenszyklus aus dem Office- und Produktionsbereich, jeden Tag ab. Allerdings geht es hier nicht um Wasser, sondern um Daten. Damit diese in geregelten Bahnen fließen, setzt Konica Minolta die Integrations-Software Lobster_data der Firma Lobster ein.

Über 100.000 Dateien strömen pro Tag durch die IT-Systeme der Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH in Langenhagen bei Hannover. Diese Datenmassen entstehen etwa, wenn sich die 20 Tochterunternehmen im Bereich Beschaffung und Vertrieb austauschen oder externe Lagerräume an die internen IT-Systeme angebunden werden. Sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag fließen die Geschäftsdaten in Echtzeit hin und her. Dabei kommuniziert Konica Minolta mühelos mit den unterschiedlichen Systemen der Geschäftspartner. Möglich macht das Lobster_data, die Software für elektronischen Datenaustausch (EDI) der Firma Lobster aus Starnberg.

Massendaten transparent verarbeiten

„Lobster_data kann sehr viele Daten in kürzester Zeit verarbeiten“, erklärt Gunnar Müller, Team Manager ERP Interfaces, Business Experts & IT Services Division bei Konica Minolta. Ein von Lobster initiiertes Stresstest hat gezeigt, dass Lobster_data 10.000 EDIFACT-Dokumente in nur fünf Minuten umwandeln kann.

Neue Geschäftspartner bindet die Software schnell und sicher an, ohne die Infrastruktur zu verändern. Der integrierte WebMonitor ermöglicht, dass die angebotenen Partnern die EDI-Prozesse direkt einsehen können. So überwachen sie ihre Transaktionen selbstständig. Die Datenintegration ist transparent.

Früher arbeitete Konica Minolta mit zwei unterschiedlichen Konvertern: Einem für EDIFACT-Nachrichten und einem hauptsächlich für XML-Formate. „Das alte System konnte die große Menge an Daten bald nicht mehr zufriedenstellend umwandeln. Die beiden Konverter verarbeiteten einzelne Transaktionen zu langsam“, berichtet Müller. Zudem war der Aufwand beim Entwickeln relativ hoch. Grund war das komplexe Mapping, d.h. der Prozess, bei dem das Ursprungsformat in das Zielformat übertragen wird.

Benutzerfreundliche Oberfläche

Der Anwender von Lobster_data benötigt auch bei komplexen Mappinganforderungen keine Kenntnisse einer Programmiersprache. Die Software bildet die Geschäftsprozesse auf einer zentralen Plattform ab. Es archiviert die gesendeten und empfangenen Dateien im Quell- und Zielformat. Die IT-Mitarbeiter finden diese also leicht wieder. „So sparen wir viel Zeit, wenn wir eine Anfrage erhalten und eine bestimmte Transaktion suchen. Das erleichtert uns die tägliche Arbeit“, betont Müller.

Zudem können mehrere Entwickler gleichzeitig das System nutzen. Auch dies hat die IT-Arbeitsprozesse bei Konica Minolta beschleunigt. Sollten Fragen entstehen, weiß Müller, wen er anrufen kann: „Lobster bietet jederzeit einen schnellen und kompetenten Support.“

Konica Minolta setzt Lobster_data seit Juli 2012 ein, heute sind alle alten Mappings und Eigenentwicklungen auf das Lobster-System umgestellt. So können bei Konica Minolta Europe Daten ungestört fließen. In jede Richtung, in jeder Menge und zu jeder Zeit.

Unternehmensprofil

Die Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH mit Sitz in Langenhagen ist eine 100% Tochter von Konica Minolta Inc., Tokyo, Japan und Teil des Geschäftsbereiches Business Technologies. Das Unternehmen liefert Services und vertreibt Systeme und Lösungen für alle Anforderungen des Dokumentenlebenszyklus aus dem Office- und Produktionsbereich. Konica Minolta's Optimized Print Services (OPS) Konzept kombiniert Beratung, Hardware, Software-Integration und Service und Support und erhöht somit Effizienz und Kosteneffektivität in Geschäftsprozessen. Der Produktumfang erstreckt sich von Farb- und Schwarzweiß-Multifunktionssystemen, Laserdruckern sowie Produktionssystemen bis hin zu Management-Software zur nahtlosen Integration von Geräten in Arbeitsprozesse und IT-Landschaften. Konica Minolta Business Solutions Europe ist über Niederlassungen und Distributoren in über 50 Ländern in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika vertreten. Mit rund 30.600 Mitarbeitern weltweit erzielte Konica Minolta Business Technologies im Geschäftsjahr 2012/2013 einen Nettoumsatz von über 5,4 Milliarden Euro.